

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

121 (2.8.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371091](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371091)

Severisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 121. Sonnabend, den 2. August 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden am Montag, den 4. August, Audienzen zu erteilen geruhen. Weitere Audienzen werden vorläufig nicht stattfinden. **Römer.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Pastor Breier zu Malente zum Pfarrer an der Pfarre zu Ratkau zu ernennen.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

dem Königlich Preussischen Oberförster Goergeß zu Tronecken und

dem Kaiserlichen Postinspector Leitolf zu Trier das Ritterkreuz II. Classe,

dem Kaiserlichen Postmeister Melchior zu Birkenfeld das Ehrenkreuz I. Classe
zu verleihen. **J. A.: Römer.**

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem die Einkommensteuerrollen der Gemeinden Seebens, Sandel, Westrum, Neuende, Accum, Lettens, Wiefels, Wiarden, Bakens, Wüppels, Oldorf und St. Joost für das Jahr 1884/85 festgestellt sind, werden dieselben 14 Tage lang, vom 4. bis zum 18. August d. J., bei den Gemeindevorstehern zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwasige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reklamanten die veranlassenen Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 9. September d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Sever, den 31. Juli 1884.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinden des Amtes Sever.

H a g e s s e n.

Auf der Chaussee Sever-Sengwarden wird mit dem 31. d. Mts. eine Weggeldsbestelle, an welcher das volle tarifmäßige Chausseegeld für 1 Meile zu bezahlen ist, zwischen Moorwarfen und Moorhausen errichtet.

Sever, 1884 Juli 30.

Der Amtsvorstand.

H a g e s s e n.

Der Landmann Rudolf Jürgens auf der Dreesche ist als Aufseher über den hohlen Weg bestellt.

Sever, 1884 Juli 30.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Beleuchtungs-Tabelle

für den Monat August.

Datum.	Phase.	Leuchtzeit.	Datum.	Phase.	Leuchtzeit.
1.	—	—	17.	8	—12
2.	—	—	18.	8	—12
3.	—	—	19.	7 ³ / ₄	—12
4.	—	—	20.	7 ³ / ₄	—12
5.	—	—	21.	7 ³ / ₄	—12
6.	☾	—	22.	7 ³ / ₄	—12
7.	—	—	23.	7 ³ / ₄	—12
8.	—	—	24.	7 ³ / ₄	—12
9.	8	— 9 ¹ / ₂	25.	8 ¹ / ₂	—12
10.	8	—10 ¹ / ₄	26.	9 ¹ / ₂	—12
11.	8	—11	27.	10 ¹ / ₄	—12
12.	8	—11 ¹ / ₂	28.	—	—
13.	8	—12	29.	—	—
14.	☾	8 —12	30.	—	—
15.	8	—12	31.	—	—
16.	8	—12			

Sever, 1884 Juli 31.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Louis Frank hieselbst ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 22. August 1884,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst anberaumt.

Sever, den 28. Juli 1884.

Meyerholz,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Gemeindefachen.

Es wird gewünscht, daß in der Gemeinde Södens sich eine Hebamme niederlasse.

Es wird gemeindeseitig ein Zuschuß gewährt. Eine andere Hebamme ist nicht in der Gemeinde.

Nähere Auskunft ertheilt

der Gemeindevorsteher:

Lh. Laatz.

Södens, den 26. Juli 1884.

Diesjenigen, welche noch Gemeindeabgaben rückständig sind, werden aufgefordert, gegen den 5. August dieselben zu entrichten, widrigenfalls Unannehmlichkeiten zu erwarten sind.

Langewerth, den 29. Juli 1884.

B. Hinrichs,
Röhr.



Ausverdingung.

Verschiedene an den Gebäuden des von dem Hausmann Silert Harms benutzten Landguts zu Bant vorzunehmende bauliche Verbesserungen, sowie einige an den der Frau Wittwe Fink gehörenden, zu Sedau belegenen beiden Häusern zu beschaffende Reparaturen sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden, und wird Termin hierzu auf

Montag, den 4. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Siems Wirthsstube zu Sedau angesetzt.

Bedingungen, Bestick und Kostenanschlag können von heute an in meinem Bureau eingesehen werden. Neuende, 1884 Juli 29.

H. C. Cornelissen.

Verpachtungen.

Verpachtung von Stückländereien.

Die Erben des weil. Hausmanns Meine Behrens Gills zu Schortens haben mich beauftragt, sämtliche zu ihrem Landgute gehörigen Ländereien, im Ganzen etwa 48 Hct., sowie die Jagdgerechtigkeit auf 1 Jahr öffentlich zu verpachten.

Termin zu dieser Verpachtung ist auf

Mittwoch, den 6. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, im Hause der Frau Wittwe Gills zu Schortens angesetzt, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden mit dem Bemerken, daß die Bedingungen hinsichtlich der Nutzung der einzelnen Landstücke im Termine mitgetheilt werden sollen.

Seber, 1884 Juli 19.

A. Tiemens.

Der Landwirth M. G. Garlich zum Wüppelscher Altendeich läßt am

Montag, den 4. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Bants Wirthshause daselbst

32 Matten Ettgrün

zum Beweiden öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden.

Bübbens, 1884 Juli 28.

J. J. Detmers.

Das von mir bewohnte, dem C. F. Richter gehörige Haus mit 2 Gärten, 13 Matten Kleilandes, welches als Grünland zu benutzen und von guter Bonität ist, u. einem Stück Geestlandes wünsche ich zum Antritt auf diesen Herbst oder 1. Mai 1885 zu verpachten bis 1. Mai 1889.

Pachtliebhaber wollen sich

Donnerstag, den 7. August d. J.,

Nachmittags 6 Uhr,

in P. Schemerings Wirthshause zu Schortens einfinden.

Die Besitzung eignet sich für einen Landmann, welcher angenehm wohnen und etwas Landwirthschaft betreiben will; auch läßt sich mit Gespann sehr viel nebenher gut verdienen.

Schortens, 1884 Juli 30.

Otto Siebels.

Vergantungen.

Klein-Kopperburg. Der Landwirth G. W. Didden zu Klein-Kopperburg läßt auf seinen daselbst belegenen Ländereien am

**Sonnabend, den 2. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr beginnend,**

folgende Früchte auf dem Halme öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen, als:

22 Matten Hafer	} in passenden Abtheil.,
3 do. Bohnen	
1/2 do. Sommergerste und Ufergras von 25 Matten.	

Kaufliebhaber werden eingeladen und ersucht, sich im Hause des Verkäufers rechtzeitig versammeln zu wollen.

**H. Jürgens,
Auctionator.**

Frucht- und Mähgras- Vergantung.

Die Erben des weil. Hausmanns Meine Behrens Gills zu Schortens lassen am

Montag, den 4. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf ihren Ländereien bei Schortens mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

plm. 20 Matten Hafer einige Stücke Buchweizen und 16 Matten Mähgras	} in Abthei- lungen,
(im sog. Klingemoore)	

**auch die Ettgröde und das Ufer-
gras von verschiedenen Landstücken.**

Auch kommen alsdann für Rechnung des Herrn Pfarrers Doel

8 Matten Aufbruchshafer

hinter der Burfenne in Parzellen zum Verkaufe.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Ersuchen, sich pünktlich im Hause der Frau Wwe. Gills zu versammeln.

Seber, 1884 Juli 17.

A. Tiemens.

Der Thierarzt Harms zu Langewerth läßt am

Dienstag, den 5. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anf.,

**ca. 2 Hct. (7 Grafe) Alee,
zweiter Schnitt,**

**ca. 3 Hct. (10 Grafe) Hafer
auf dem Halme**

in Abtheilungen öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, und wollen Kaufliebhaber sich rechtzeitig bei Gastwirth Martens zu Langewerth einfinden.

Neuende, den 30. Juli 1884.

**H. C. Cornelissen,
Auctionator.**



Die Erben des weil. Landwirths Gerd Janssen
Hirrich zu Uthörn lassen am
Donnerstag, den 7. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
bei ihrer Behausung:



6



Pferde:

- 1 fünfjähr. braune Stute,
- 1 vierjähr. schwarze Stute
mit schönem schwarzen
Füllen,
- 1 zweij. schwarz. Wallach,
- 1 zweij. brauner do.,
- 1 Entersfüllen;



12
Stück



schönes Hornvieh:

- 4 milchgebende Kühe,
- 1 dreijähr. Beest,
- 3 1 $\frac{1}{2}$ jähr. do.,
- 2 do. Ochsen,
- 2 Kälber;

ferner: 3 complete Ackerwagen
mit Zubehör,
1 Dreschblock, 1 Dresch-
maschine,
3 Pflüge, 4 Eggen,
ledernes und haufenes
Pferdegeschirr u. u.;

sodann: 12 Diemathe sehr
guten Hafer,

3 $\frac{1}{2}$ Diemathe sehr gute Bohnen nebst Afergras

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf
Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 24. Juli 1884.

S. Eggers,
Königl. Auct.

Der Landwirth Otto Siebels zu Schortens
läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Donnerstag und Freitag,

den 7. und 8. August d. J.,

jedesmal präcise 2 Uhr anfangend, in und bei seiner
Behausung folgende Gegenstände mit geraumer Zah-
lungsfrist meistbietend verkaufen:

4 Pferde,

nämlich:

- 1 neunj. tragende Stute mit Füllen,
- 1 zweijähriger Wallach,
- 2 Grasfüllen (Wallache);

10 Stück schönes Rindvieh,

und zwar:

- 4 Milchkühe,
- 2 einjährige Rinder,
- 4 Kälber;
- 2 Milchschafe,
- 1 güstes Schaf, 3 Schaflämmer,
- 6 Schweine;

sodann: 1 Pflug, 1 Häckselmaschine, 1 Dünger-
karre, 1 Borstkarre, 2 Paar Tränkeimer,
Heuspaten, Kollbäume, 1 Drehheck, Sensen,
Spaten, Harken, Forken, 1 Bocktrog mit
Zubehör, 1 Butterkarre (Wohlfen's Patent),
3 Rahmfässer, 3 Paar Milch- und Wasser-
eimer, 1 Butterbalje, 1 Drückebank, 1 Strem-
mine, hölzerne Milchbaljen, 1 großen kupfernen
Kessel, 1 Tragejoch, 1 Milchsieb;

ferner: 3 Kleiderschränke, worunter 2 eichene, 2 Glas-
schränke, 1 kleinen Schrank, 3 Commoden,
worunter 2 mahagoni, 2 Sophas, wovon
1 mahagoni, 1 mahagoni Sophatisch, 1 runden
Tisch, 1 Servirtisch, 1 Blumentisch, 1 Eßtisch,
1 stummen Diener, 1 Nähtisch, 16 Polster-
stühle, wovon 8 mahagoni, 1 Korbfessel,
5 Spiegel, worunter 2 mahagoni, 3 Wand-
uhren, 1 Weckeruhr, 1 Delgemälde, verschiedene
andere Bilder, 4 Bettstellen, 1 Nähmaschine,
Fenstergardinen, 1 Theemaschine mit kupf.
Kessel, 1 Kaffee- und Theeservice, sowie son-
stige Porcellansachen, 2 Lampen, 1 Nacht-
lampe, 1 Laterne, 1 Küchenschrank, 4 Küchen-
tische, 12 Küchenstühle, Kisten, Kästen, Ein-
machefässer und Töpfe und sonstige Land-
wirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe aller
Art;

auch: eine Quantität Speck und Fett, verschiedene Feld- und Gartenfrüchte, die Nachweide von 13 Matten Landes und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß am ersten Tage außer dem Vieh vorzugsweise die Landwirthschafts- und Milchgeräthe und am zweiten Tage die übrigen Sachen, sowie die Vorräthe und Früchte 2c. zum Verkaufe kommen.

Zeber, 1884 Juli 24.

A. Tiemens.

Hafer-Verkauf.

Der Gastwirth Carl Meents zu Zeber läßt am Sonnabend, den 9. August d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf seinem Lande im sog. Erfermoore bei Schenum:

20 Matten sehr gut gerathenen Hafer in Abtheilungen

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen. Kaufliebhaber, welche hiedurch eingeladen werden, wollen sich in Eduard Behrens Wirthshause zu Schenum versammeln.

Zeber, 1884 Juli 30.

A. Tiemens.

Der Landwirth Johann Betten zu Mönß und Frau Wittwe Badberg zu Leerhase lassen am

Sonnabend, den 23. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anf.,

von ihren unter Tüchen belegenen Ländereien:

22 Siemathe Wehde

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 29. Juli 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Kleine Bürger-Todten-Casse.

Die in der Gemeinde Wiefels wohnhaften Mitglieder haben den rückständigen Beitrag für ein halbes Jahr gegen den 4. August an Herrn J. G. Friedrichs in Wiefels zu entrichten.

Zeber, 1884 Juli 30.

Namens des Vorstandes:
H. A. Meyer.

Notifikationen.

Der Unterzeichnete, mit dem Incasso der Buchforderungen des weil. Apothekers Dr. Reuland in Hohenkirchen beauftragt, erbittet sich die Berichtigung der laut zugestellter Rechnung schuldenden Beträge innerhalb der nächsten **3 Wochen.**

Werdum, 1884 Juli 30.

H. Jürgens,
Auctionator.

Bröschchen von 25 Pf. an aufwärts, in hübscher Auswahl, empfiehlt
Hohenkirchen. **J. J. Janssen, Uhrm.**

Brillen erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen
J. J. Janssen, Uhrm.
Hohenkirchen.



Männer-Turnverein Zeber.

Die Mitglieder werden ersucht, sich zum Ausmarsch mit den Schützen nach dem Schützenhof am Sonntag, den 3. d. Mts., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Bud einzufinden.
Anzug: Civil.

Zeber, 1884 August 1.

Der Turnwart.

J. B.: Dieß, Turnw.-Anmann.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich die hiesige

Löwen-Apothek

und empfehle dieselbe unter Zusicherung reellster Bedienung den geehrten Einwohnern Zebers und der Umgegend.

Zeber, 1884 August 1.

Franz Häberlin.

Fertige

Knaben-Anzüge

— für jedes Alter passend —

empfehlst billigt

Neustadt-Gödens. S. Goldschmidt.

Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Zeber im Hause des Herrn Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. **A. Kramer.**

Edamer Käse,

ca. 4 Pfd. schwer, pr. Stück 2 Mk., bei
Aug. Jariß.

Omnibusfahrt betreffend.

Am Sonntag, den 3. August, fährt mein Omnibus um 12 Uhr Mittags von Horumerfiel direct nach Zeber und Nachts 12 Uhr retour. Fahrpreis hin und zurück 2 Mk. Die Tour Nachmittags 3 Uhr fällt aus.
Fuhrm. **Solling.**

Das Reinigen der Schornsteine in der Herrschaft Kniphausen beginnt am 4. August.

Zeber, 1884.

A. Sandfuchß,
Schornsteinfegermeister.

Der Zimmermann L. Diedr. Meents zu Zeber will wegen Auswanderung nach Amerika die Hauptwohnung in seinem vor einigen Jahren neu erbauten Hause an der Mühlenstraße mit dem dazu gehörigen Garten auf mehrere Jahre verpachten, und kann der Antritt nach Wahl des Pächters diesen Herbst oder am nächsten Mai erfolgen.

Pacht Liebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen beim Verpächter oder beim Unterzeichneten einfinden.

Zeber, 1884 Juli 28.

A. Tiemens.



Jever. Schützenhof. Jever.

Concert der Gesellschaft S. Hartmann.

Neues Programm!

Unter Anderm: Eine Treppe höher. — Vor Gericht. — Träume an Laura. —
Ein Heiraths-Bureau. — Sie thut mir dergleichen. — Eine Theaterprobe.
Da das jetzige neue Programm ein ausgewähltes ist, so laden wir ein geehrtes Publikum
von Jever und Umgegend freundlichst ein und bitten, mit musikalischem Gehör und Bachmuskeln zu
erscheinen.

A. Affier.

S. Hartmann, Director.

Schützenfest in Jever.

Sonnabend, den 2. August, Abends 7½ Uhr, in

Grendel's Concert-Salon

Großes Bier-Concert

(Extra-Vorstellung)

der mit so außerordentlichem Beifall aufgenommenen Concert-Gesellschaft

H. Henneberg.

Programm.

8 Uhr: Eine heirathsfähige Tochter.

8½ Uhr: Friedrich und Isabella.

9 Uhr: Der goldene Hochzeitmorgen.

9½ Uhr: Die verwachsenen Zwillinge.

10 Uhr: Ein Testament mit Hindernissen.

10½ Uhr: Auf dem Annoncen-Bureau.

11 Uhr: Einmaliges Auftreten der Chinesischen
Coupletsänger.

In den Zwischenpausen komische Intermezzos und Couplets.

Anfang 7½ Uhr. — Entrée 30 Pf.

Sonntag, den 3. August:

Große Parade-Vorstellung.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 50 Pf.

Hochachtungsvoll

Gebr. Grendel. H. Henneberg.

Zu verkaufen. 2 Matten Mähgras.
Wiedel, 1884. G. Engelsen.

Zu verkaufen. 10 000 Strohdoden.
Moorsum. H. F. Hinrichs.

Strohdoden sind noch fortwährend zu haben.
Rodenlangstroh nehme in Tausch an.

Grasschaft. Wilh. Janßen.

Zu verkaufen.

4—5 Fuder gut gewonnenes Heu.
Wüppelser-Altenbeich. J. J. Otten.

Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd, sowie ein guter Karnhund.
Neunwarfen. G. R. Dinnen.

Kann noch 2 Beester oder 2 Pferde bei vielem
Gras in gute Weide annehmen.
Jever. Gastwirth A b e l s.

Zu verkaufen.

Einige Fuder Heu in Hocken.
Sandel. Folkert Reents.

Kaufe fette Schweine.
Jever. L. J. Tammén.

Verloren. Ein Perlbeutel mit silb. Knipp und
Inhalt. Der ehrl. Finder wird gebeten, den Geld-
beutel gegen ein Fundgeld an Herrn Kaufmann D.
Gerken in Jever abzugeben.

Große süße bösnische Tafelpflaumen gebe 11
Pfund für 3 Mk.; bei Pfunden à 30 Pf.

Aug. Joritz.

Zu verafterpachten.

Auf sofort oder zum 1. November d. J. eine
kleine Wohnung.

In Auftrag:

D. Cohen, Auct.

Zuche,
Buckskins und
Paletotstoffe.
Anfertigung nach Maas.
Damen- und
Kinder-Mäntel.
Gardinen. Teppiche.

Zuch-, Manufactur-
und
Modewaaren-Handlung.
Aussteuer- und Wäsche-
Geschäft.

Lieferung
fertiger
Aussteuern.
Bettbrette,
Federn u. Daunen.
Seilen.
Negligéstoffe.
Nähmaschinen.

Franz Cammann, Sever.

Dem verehrlichen Publikum von Sever und Umgegend mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich, in Erwägung der unschätzbaren Vortheile des Baarzahlungssystems, mich entschlossen habe, diese Einrichtung auch in meinem Geschäfte mit dem 1. August d. J. Platz greifen zu lassen, mithin von diesem Zeitpunkt an

 **nur gegen Casse** 
zu verkaufen.

Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß ich durch diese Neuerung meinen verehrten Abnehmern enorme Vortheile zu bieten im Stande bin. Durch Ausschließung jeglichen Verlustes bin ich hinfort in der Lage, mit dem allerbescheidensten Nutzen zu arbeiten, und habe ich demzufolge die Gesamtbestände meines Lagers, mit Ausnahme einiger ordinarer baumw. Artikel,

um 15 Procent

im Preise ermäßigt.

Ich bitte, diese meine Auslassungen nicht als leere Reclame zu betrachten, sondern sich durch einen Versuch und Vergleich ein Urtheil zu bilden.

Es dürfte hinlänglich bekannt sein, daß ich von jeher nur prima Qualitäten geführt, und wird es mein Bestreben bleiben, nur beste Waaren **zu bisher noch nicht gebotenen billigen Preisen** den mich Beehrenden in größter Auswahl zugänglich zu machen.

Indem ich die Gelegenheit benutze, für das mir in so reichem Maasze erwiesene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank auszusprechen, bitte ich um fernere Erhaltung desselben.

Hochachtungsvoll

Franz Cammann.

Strengste
Reellität!

Verandt nach Auswärts franco.
Muster gratis.

Billigste
Cassa-Preise.



Kampfgenossen- und Krieger-Berein Mariensiel und Sande. Fahnenweihe

am Sonntag, 10. August, in Mariensiel.

Fest-Programm.

- 12 1/2 Uhr Mittags: Versammlung der Kameraden im Vereins-Local.
1 Uhr Mittags: Begrüßung der zur Theilnahme des Festes erschienenen Vereine in der Festhalle.
2 Uhr Mittags: Aufstellung des Festzuges, Festact, Marsch nach Sande, daselbst eine halbe Stunde Rendezvous, dann zurück zum Festplatz nach Mariensiel.

Bis 7 Uhr Abends: Frei-Concert.

Von 7 1/2 Uhr an: Ball.

Entrée zum Ball für Nichtmitglieder 1,50 Mark, wofür freier Tanz. Damen haben freien Zutritt.

Zu diesem Feste ladet ganz ergebenst ein
der Vorstand.

NB. Stallung für Pferde ist genügend vorhanden.

Deutsches Nationaltheater. Schützenplatz.

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr:

Große Extra-Vorstellung für Schüler und Schülerinnen

bei ermäßigten Preisen.

Erster Platz 30, zweiter 20, dritter Platz 10 Pf.

Eltern in Begleitung der Kinder auf allen Plätzen zum halben Cassenpreis.

Es ladet ergebenst ein

W. Girsch-Jackley jun.



Chocoladen und Cacao's

der Königl. Preuss. und Kais. Oesterr.

Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck in Cöln a. Rhein.

21 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und
bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte.
Vollendete mechanische Einrichtungen. Garan-
tirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-,
Delicatessen- und Drogen-Geschäfte sowie Apotheken,
welche

Stollwerck'sche Fabrikate

führen.

Mit Bezugnahme auf die betreffende gerichtliche Bekanntmachung wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß zum öffentlichen Verkaufe des den Erben des weil. Hausmanns Johann Meinen Reelfs gehörigen, bei Sillenstede, unmittelbar an der nach Sengwarden führenden Chaussee belegenen Landgutes dritter Termin auf

Donnerstag, den 7. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr, im Locale des Großherzogl. Amtsgerichts hieselbst angesetzt ist. Die Größe des zu verkaufenden Landguts beträgt nach der Mutterrolle 31,3690 Hct.; davon sind einige kleine Grundstücke zum Chausseebau abgetreten, an deren Stelle Käufer die von der Chausseebaucommission zu leistende Entschädigung erhält.

Die Verkaufsbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden, und wird von demselben nähere Auskunft gern ertheilt.

Kaufliebhaber werden zu diesem Termine eingeladen, mit dem Bemerken, daß bei hinlänglichem Gebote der Zuschlag sofort definitiv ertheilt werden wird, indem die dazu erforderliche oberbormundschaftliche Genehmigung bereits vorliegt.

Sever, 1884 Juli 31.

A. Tiemens.

Landgut-Verkauf.

Am Donnerstag, den 7. August,

Vormittags 11 Uhr,

wird das den Erben des weil. Hausmanns Harm Jrys gehörende, zu Heppens belegene

Landgut

(groß ca. 38 ha) nochmals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt.

Ein fernerer Verkaufsaussatz wird nicht beabsichtigt und wird in diesem Termine höchstwahrscheinlich der Zuschlag erfolgen.

Neuende, den 30. Juli 1884.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Unterzeichneter wünscht die seiner Ehefrau gehörige, zu Kloster Destringsfelde belegene

Landhauslingsstelle,

bestehend aus Behausung, Garten und pfm. 8 Matten Geest- und Moorländereien, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 auf 6 bezw. 3 Jahre unter der Hand zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich ehestens an mich wenden.

Moorwarfen, 1884 August 1.

J. H. Renken.

Verpachtung.

Im Auftrage der Erben des Johann Eden Delrichs habe ich das von denselben bewohnte, zu Bohnenburgerdeich belegene, zu zwei Wohnungen, wovon die eine mit Gartengrund, Bodenraum und Stallung für Vieh, eingerichtete Haus auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich an Frau Wittwe Delrichs oder an den Unterzeichneten wenden.

Sengwarden.

J. G. Renken.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank, Filiale Jever,

pro 1. August 1884.

Activa.		M.	S.
Casse-Bestand	.	17 153	58
Wechsel-Bestand	.	456 824	52
Conto-Corrent-Debitoren	.	163 300	36
Effecten-Bestand	.	43 619	35
Diverse Debitoren	.	16 715	05
		697 612	86

Passiva.		M.	S.
Depositen-Bestand	.	411 267	97
Conto-Corrent-Creditoren	.	267 036	93
Diverse Creditoren	.	19 307	96
		697 612	86

Für die Verbindlichkeiten der Filiale haftet die Oldenburgische Spar- und Leih-Bank mit ihrem gesammten Actien-Capital von 3 000 000 Mk. und dem Reservefonds von 726 000 Mk.

Wir vergüten für Einlagen:

bei 6monatlicher Kündigung	.	4 pCt. p. a.
bei 3monatlicher Kündigung	.	3 1/2 pCt. p. a.
bei kurzer Kündigung	.	3 pCt. p. a.

Jever, 1884 August 1.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank, Filiale Jever.

Clemens.

Cornelius.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Sengwarden. Gerhard Janssen.

Auf sofort für längere Zeit ein Arbeiter oder Knecht gegen hohen Tagelohn.

Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Wehlens bei Sengwarden. D. Reins.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Schmiedegeselle.

Haddien. Fr. W. Taddiken.

G e s u c h t.

Auf sofort 2 Zimmergesellen auf dauernde Arbeit.

Wichtens. H. Peters.

Verlange auf sofort ein ordentliches Mädchen bei Kindern.

A. G. Andrée.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Hausmädchen.

Frau M. S. Herz.

G e s u c h t.

Ein zuverlässiges Kindermädchen zum 1. Novbr.

Franz Cammann.

Arbeiter gesucht

bei meinen Dampfdreschmaschinen. Guter Lohn bei freier Kost.

Barel.

Ruschmann.

Ich suche zum 1. Novbr. ein gutes Dienstmädchen.

P. Koeniger.

Auf sogleich oder 1. November ein ordentliches Dienstmädchen für den Haushalt und in der Wirtschaft gegen hohen Lohn.

Chausseehaus Neuenkrug bei Jever.

J. Seeßen.

Ein gutes Karrenrad mit eisernem Getriebe, sowie eine fast neue Karne und einen guten Karrenhund wünsche zu verkaufen.

Auch habe noch 6 junge Jagd- resp. Karrenhunde abzugeben.

Hohenkirchen.

R. Bergmann.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Zimmergeselle.

Accum. Diedrich Eggers.

Alle, welche an den Nachlaß meines weil. Ehemannes, des Kaufmanns und Gastwirths M. D. Gerdes zu Widdoge, zu fordern haben, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen bis zum 16. August d. J. einzureichen.

Ebenfalls werden die Schuldner ersucht, binnen obiger Frist Zahlung zu leisten.

M. D. Gerdes Wwe.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte.

Annen Gerdes.

F. W. G. Eilers.

Hooftiel.

Jever.

Todes-Anzeigen.

Nach kurzer Krankheit verstarb am 27. Juli, Abends, mein lieber Ehemann, der Proprietair

Dirk Behrends Ohmstede

zu Wiardergraben, welches hiermit allen Verwandten und Freunden zur Anzeige bringe.

Die trauernde Wittwe:

A. Ohmstede, geb. Rohlf.

Die Beerdigung wird Sonnabend, den 2. August, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Kirchhofe zu Wiarden stattfinden.

Dank sagungen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und der Beerdigung unseres kleinen lieben Mariechen sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

A. Engelle und Frau.

Hooftiel, den 1. August 1884.

Allen denen, die unserm lieben Kesschen Behrer Otto Christians zu seiner letzten Ruhestätte das Geleit gegeben, sowie dem Herrn Pastor Schauenburg für seine trostreichen Worte am Grabe sagen, auch im Namen der anderen Angehörigen, unsern besten Dank.

Hooftiel, den 30. Juli 1884,

Capt. J. J. Cassens und Frau.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Weidner n. Söhne in Jever

